

BEAUTIFY YOUR DINING ROOM



Why should you still use the antiquated 5-leg table when the Pedestal Table is "all the go?" But the regular pedestal table has only one pedestal and that is split into two halves. The strength is lost. We Have the Solution in the "TWIN" Pedestal Tables and everyone can now be up-to-date in the dining room.



A "TWIN" Pedestal Table has TWO complete pedestals. Each pedestal has its full strength and whether closed or extended, is always perfect. Never an unfinished surface, lock, bolts or nuts exposed. Always sightly, prim, neat, stylish.

A "TWIN" Table therefore, is the "CENTER OF ATTRACTION" in the Dining Room.

Insist upon a "TWIN" Pedestal Table. Made in over sixty different styles and prices.

We carry several patterns in stock but "TWINS" are made in numerous designs and finishes, any of which we can obtain on short notice. Call and see them.

Buchheit-O'Loughlin Co.

Leichenbestatter und Einbalsamierer

forni's Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und heilt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.

Aus reinen, Gesundheits bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandteile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Kranken direkt durch Vermittlung von Special-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Gegend befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Distributoren und Eigentümer

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-25 So. Hoyne Ave. Chicago

„Kaiser Wilhelm“ Silberlöffel als Prämie



Jeder neue Abonnent

oder Jeder, welcher den Jahresbetrag von \$1.75 für einen neuen Abonnenten einschickt, erhält einen in reicher, erhabener Verzierung gearbeiteten „Kaiser Wilhelm“ Silberlöffel

als Prämie. Verfehlen Sie nicht, von diesem Angebot, solange der Vorrath reicht, Gebrauch zu machen.

Anzeiger-Herold Publishing Co.

Diesigen, welche die silberne „Kaiserlöffel“-Prämie wünschen, mögen den nachfolgenden Bestellzettel ausfüllen und an uns schicken.

Bestell-Zettel

An die Anzeiger-Herold Publishing Company, Grand Island, Neb.

Einliegend sende ich Ihnen \$..... in Vorauszahlung auf ein Jahr für den „Anzeiger & Herold“, Sonntagsblatt und „Acker- und Gartenbau-Zeitung“ sowie für Zusendung der silbernen „Kaiserlöffel“-Prämie.

Name B. D. R. F. D. County Staat

Eine Kaufine der Prohibitionisten.

In der Legislatur von Connecticut ist kürzlich ein Gesetzesvorschlag unterbreitet worden, dem zufolge Clubs und Vereine eine Schantgebühre entrichten sollen. Diefelbe ist vorläufig auf eine rein nominelle Summe festgesetzt worden, wahrscheinlich um die Opposition gegen den Gesetzesentwurf abzumildern. Aber es unterliegt keinem Zweifel, daß die Vorlage nur den Zweck hat, Besche in die Freilassen zu legen, deren sich Clubs und Vereine im Staate Connecticut zur Zeit erfreuen, und daß nicht allein eine Erhöhung der Gebühr sondern auch polizeiliche Regulationen und Beschränkungen folgen werden, sobald der erste Schritt erfolgreich getan worden ist. Selbstverständlich wird gegen die Vorlage seitens der Clubs und Vereine in Connecticut energische Opposition gemacht werden.

Das erinnert an die Vorlage, welche vor zwei Jahren in der Legislatur in Pennsylvania unterbreitet wurde und nicht anders bezweckte, als Clubs u. Vereinshallen auf daselbe Niveau wie Wirtschaften zu stellen. Es bedurfte damals der größten Anstrengungen der Vereine, der Clubs und Logen, um unter der Führung des Legislativ-Komitees deutsch-amerikanischen Zentral-Bundes die Vorlage zu schlagen. Und bezeichnend war es, daß die eifrigsten Befürworter der „Club License Bill“ die Stimmführer der Prohibition oder County Local Option waren. Es gab bei der Vorlage namentlich die deutsche Vereine zu treffen, weil dieselben die entschlossensten und einflussreichsten Gegner der Prohibition und Local Option sind und die kräftigste Opposition leisten, wenn durch Zwangsmaßnahmen irgend welcher Art die persönliche Freiheit bedroht erscheint. Wäre es vor zwei Jahren den Kativisten, welche ja sämtlich zu den Bannerträgern der Prohibition gehören, gelungen, die Ratifizierung der „Club License Bill“ durchzusetzen, so würde die Erfindungsmöglichkeit der deutschen Vereine im Staate Pennsylvania untergraben worden sein. Die deutschen Vereine aber sind, vereint in den verschiedenen Staatsverbänden des deutsch-amerikanischen Nationalbundes, die harte Spinnweb gegen die Hochfluth der Prohibitions-Ratifikation, welche niemals raftet und niemals ruht, und das feste und unerschütterliche Bollwerk gegen die Anschläge der Feinde der persönlichen Freiheit in den Vereinigten Staaten.

Daraus folgert, daß das deutsche Vereinsleben von allen Freunden der persönlichen Freiheit und allen Gegnern von Prohibition und Local Option nach Kräften gefördert und unterstützt werden muß. Es sollte nichts unversucht gelassen werden, unseren Gesang, unseren Turn-, unseren gefelligen Vereinen u. s. w. immer neue Mitglieder zuzuführen und sie auch finanziell zu kräftigen und zu stärken. Zugleich aber sollte mit allen Mitteln darauf hingearbeitet werden, daß sie sich alle unter der Fahne des deutsch-amerikanischen Nationalbundes, seiner Staats- und Local-Verbände vereinigen. Nur eine starke und große Organisation der Bürger deutschen Stammes in Amerika kann die Gefahren abwenden helfen, welche immer dräuender die persönliche Freiheit bedrohen. Es gibt immer noch deutsche Vereine, welche nicht zu seinen Verbänden gehören, es gibt immer noch Bürger deutschen Stammes, welche außerhalb der deutschen Vereinswelt stehen und es verümen haben, sich ihnen als Einzelmitglieder anzuschließen, es gibt immer noch Deutsche, welche den deutschen Zeitungen hiezulande nicht die Aufmerksamkeit und geschäftliche Unterstützung zu theil werden lassen, auf die sie als treue Bundesgenossen des Nationalbundes und seiner Bestrebungen vollgültigen Anspruch haben. Es kann nicht oft und nicht einbringlich genug immer wieder und wieder betont werden, daß die beiden Hauptfaktoren im Kampfe für persönliche Freiheit und gegen Prohibition der deutsch-amerikanische Nationalbund und die deutschen Zeitungen sind. Ihnen jede nur mögliche Förderung, jede nur mögliche Unterstützung zu theil werden zu lassen, ist die unabwendbare Pflicht der Stunde für jeden Bürger deutscher Abstammung, für jeden Freund der persönlichen Freiheit, für jeden Gegner der Prohibition und anderen Zwangsgesetzen, für jeden Geschäftsmann, dessen Erfolg durch die Fanatiker u. Kativisten bedroht wird.

— Bezahlt Cure Zeitung jetzt!

Nachfolge von der Legislatur.

Lincoln, Neb., 26. April. — Die 34. Sitzung der Nebraska Legislatur kam am 13. April nachm. 3 Uhr 30 Min. zum Abschluß, nachdem dieselbe volle fünf Tage, seit dem 8. April in ständiger Sitzung war und alle Geschäfte unter dem datum des 8. April erledigte. Diese Sitzung gehörte nun der Geschichte an, obwohl gerade nicht viel Geschichte gemacht wurde. Es waren diesmal keine weittragenden Reformen auf dem Tapete und daher kam es auch, daß keine Gesetze von Bedeutung wie z. B. Primärwahl usw. angenommen wurden.

Sparfamkeit war das Schlagwort bei dieser Sitzung und obwohl viel davon gesprochen wurde, wie wir an dieser Stelle schon ab und zu erwähnt haben, so ist es zwar an der Oberfläche auch so ausgefallen, jedoch ein tieferer Einblick in die Finanzlage und Höhe der Bewilligungen zeigt, daß von einer großen Entredrigung der Bewilligungen nicht die Rede sein kann. Sparfamkeit ist wohl geübt worden; die Bewilligungen für den Staatshaushalt der Sitzung von 1913 betragen ungefähr eine Million Dollars mehr als die der letzten Sitzung, zieht man jedoch verschiedene ertre Bewilligungen in Betracht, so findet man, daß die jetzige Sitzung nur etwa \$300,000.00 niedriger gegangen ist. Der Verwaltungsrat für die Staats-Institute (Board of Control) hat eine direkte Ersparnis von \$200,000.00 in zwei Jahren erzielt. Wir werden noch später mit genauen Zahlen diese Finanzfrage erörtern. Von Interesse ist vielleicht noch, daß eine Bewilligung von zwei tausend Dollars für die Nebraska Forest Commission gemacht wurde, um die von dem deutschen Staats-Verbande angebahnte Beförderung der Schulländereien in der Sandregion des Staates in die Wege zu leiten. Der deutsche Sekretär des Finanz-Komitees des Senates, G. F. Belshorner, hat diese Bewilligung mit wachsamem Auge verfolgt. In nächster Nummer werden wir eine Uebersicht der wichtigsten Gesetze, die angenommen wurden, bringen. Es sind deren 288 im Ganzen.

Frau Grouisck, eine berühmte Amerikanerin, hat Chicago seit Wochen im Jügeresse Serbiens unsicher gemacht. Nach Amerika hat für das Land der Fürstentümer alle Sympathien. Unter solchen Umständen darf es kaum überraschen, daß Deutschland hier keine Liebe findet.

Die städtischen Speiseanstalten in Berlin, die 20,000 Arbeitslose zu speisen vermochten, sind geschlossen worden, weil nur noch 1500 Arbeitslose vorhanden sind. Das bedeutet eine starke wirtschaftliche Besserung.

Von jenseits des Meeres. Durch die Freundlichkeit von Frau Eugenio Lamachia, 117 Howland Ave., Kenosha, Wis., wurde uns der nachfolgende Brief, welchen sie von ihrem Bruder aus Italien erhielt, zur Verfügung gestellt: San Vito Confenza, Italien, 2. Januar, 1914.

Liebe Schwester: — Es ist die Stimme des Herzens, die hier spricht, des Herzens, das heute wieder mit neuer Kraft durchglüht ist, gefüllt mit Hoffnung, als das Resultat der wunderbaren Medizin, welche du mir geschickt hast. Seit 15 Tagen habe ich jetzt Forni's Alpenkräuter genommen, mein Magen kann bereits Milch, Eier, Suppe, überhaupt alle halbflüssigen Nahrungsmittel bei sich behalten. Ein freundliches Gefühl durchdringt mich. Das Heilmittel hat mir Farbe und Kraft gegeben, ja ich möchte sagen, eine gewisse Beruhigung des Geistes; aller Dinge, die mir seit langer Zeit fremd waren. Ich danke Gott, daß er dir den Gedanken eingab, mir mit dem Alpenkräuter zur Hilfe zu kommen. Nun möchte ich dich um die Gefälligkeit bitten, mir sofort nach Empfang dieses Briefes noch zwei Flaschen zu schicken, denn von der einen, die ich habe, ist schon die Hälfte fort, und ich werde wohl noch mehr nötig haben. Ich bitte dich, liebe Schwester, thue dies für mich. Dein Bruder Alfonso Raccarato.

In allen Ländern und in allen Klimata beweist Forni's Alpenkräuter mit gleicher Kraft seine Vorzüge als eine Medizin. Man kann es nicht in Apotheken erhalten. Spezialagenten liefern es dem Publikum, oder man bezieht es direkt vom Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Kauft in unserem Männer-Laden Es lohnt sich MARTIN'S

Außergewöhnlicher Verkauf von Knaben-Frühjahrs-Anzüge

diese ganze Woche zu

\$1.98 pro Anzug

Wirkliche \$3.00 und \$3.50 Werthe. Etwa 150 Knaben-Frühjahrs-Hosen in diesem Verkauf. Norfolk-Moden mit peg Klaiderboden Hosen, Größen 5 bis 16. Farben: dunkel blau, grau, braun, Mischungen, usw., jetzt offerirt zu \$1.98 pro Anzug. Ihr part von \$1.00 bis \$1.50 an jeden Anzug. Kauft die Knaben-Anzüge jetzt. Mütter, etliche der Style werden im westlichen Fenster gezeigt.

Beginnend morgen offeriren wir zum Verkauf 200 Paar Männer-Hosen

98c und \$1.49 das Paar

Dunkle und helle Farben. Ein besonderer Einkauf läßt uns diese verkaufen zu diesen zwei Preisen. Gewöhnlich 50 Prozent mehr werth als wir verlangen. Seht die Schaufenster.

Noch eine Partie der \$2.50 Sorte Männer-Schuhe diese ganze Woche zu \$1.95 das Paar



Unsere Männer-Anzüge zu \$9.95 sind nicht zu vergleichen. Alle Größen u. Farben, \$9.95.

Dr. Oscar H. Mayer Deutscher Zahnarzt Gedde Gebäude Phone 251

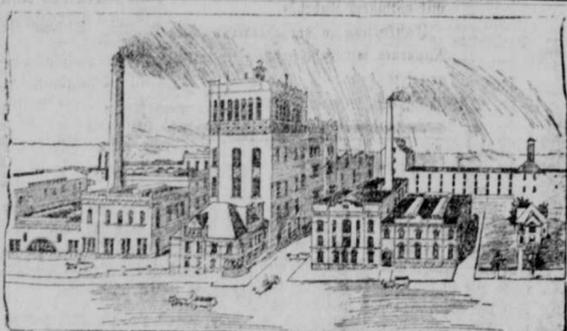
Bayard H. Paine Advokat und Rathgeber Grand Island, Nebraska

Grand Island Undertaking Co. Licenzirte Einbalsamierer Telephon: 508, 1586 und 164 1869

Dr. J. H. Meyers Zahnarzt Office Dolan-Gebäude. Benutzt das Telephon für Bestellungen. Wohnhaus: Block 1892. Office: Red 139. Grand Island, Neb.

PNEUMONIA left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by DR. KING'S New Discovery Mrs. J. E. Coak, Joliet, Ill. 50c and \$1.00 at all DRUGGISTS.

Wenn Ihr Augenbeschwerden habt, geht zu Max J. Egge Augen-Spezialist. Zimmer 42-43 Gedde Gebäude. Grand Island



HEADQUARTERS DICK BROS. Alle Sorten Kisten und Fassbier Das berühmte Pilsener Bier. 4219. Cleburn St. Phone Black 521

Wo wollen Sie den Sommer zubringen?

Nicht Jedermann kann nach Californien gehen; der Sommer wird Tausende vom Osten nach den Ranch Ausflugsplätzen und Hotels des feuerreichen Colorado, den Black Hills, den Big Horn-Gebirgen, den Abiorola Gebirgs-Manches jenseits Cody loden. Die National-Parks — Die wird eine große Saison für den Glacier und Yellowstone Park werden, sowie für Estes-Park, Colo., gerade nördlich von Denver, an den neuen Rocky Mountain National Park angrenzend. Die erhöhte Anzahl solcher Besucher nach diesen westlichen Sommer-Kolonien während des Sommers 1914 zeigte die Anziehungskraft des gloriosen Sommerlebens in den Bergen, die die Bewohner des Ostens ergriff. Publikationen verlassen jetzt die Presse. Wir machen frühzeitig Erwähnung davon, Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken und auf die Klugheit zu verweisen, Ihre Pläne frühzeitig zu machen. Schreiben Sie über die Lokalität, die Sie dabei im Auge habt.



Thos. Connor, C. B. & Q. Ticket-Agent 2. W. B. Watech, General Passagier-Agent 1004 Farnam Street, Omaha, Neb.

Ein Geschwader deutscher Torpedoboote kreuzt in der Nordsee. So 'ne Freiheit! Ob die denn nicht wissen, daß die Nordsee 'Britisches Gebiet' ist! In Oklahoma ist eine Frau wegen Weibliche zur Ermordung ihres Mannes zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt worden. Gegen jedes Verkommen!